

1. Einführung

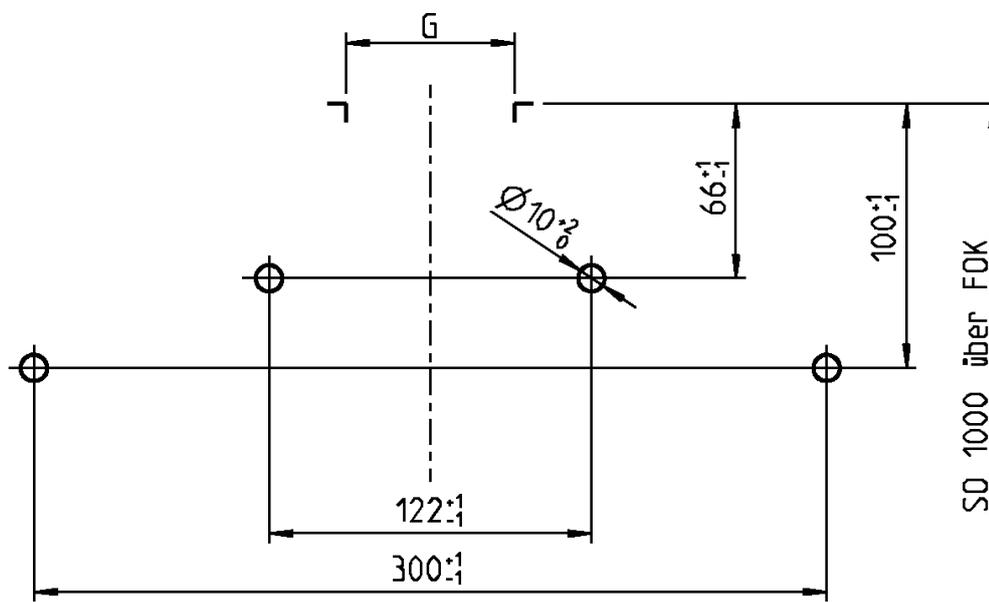
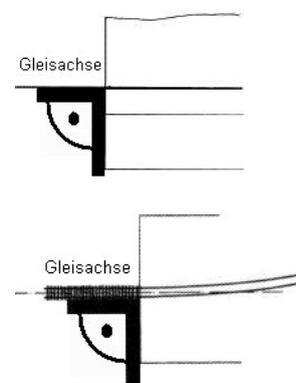
Diese Modulnorm beruht auf dem Modulstandard M24 der Interessengemeinschaft Spur II e.V. und gilt für die Nenngrößen II, II_m und II_e.

Diese Modulnorm gilt nicht für Drei- und Mehrschienengleise.

Toleranzen generell +/- 1 mm, wenn nicht anders angegeben.

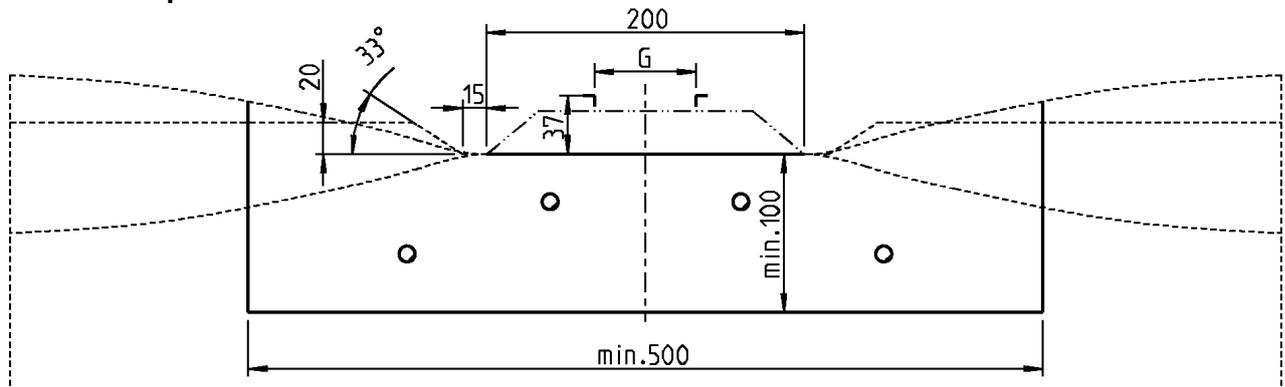
2. Aufbau der Module

- **Schienenoberkante:** 1000 mm über dem Fußboden
- **Gleis:**
Das Gleis muss bis zum Modulende geführt werden.
Schienenprofil und Schwellenmaße entsprechen dem Vorbild.
Die Gleisachse muss am Modulende rechtwinklig und waagrecht zum Übergangsprofil geführt sein.
- **Fahrspannung:**
Spur II: Normfahrspannung 20 V – Steuernennspannung 24 V
Spur II_m und II_e: Siehe NEM 611
- **kleinste Radien:**
Spur II: 3000 mm
Spur II_m: 1175 mm (entspricht LGB R3)
Spur II_e: 1000 mm
- **Modulverbindung- mechanisch:**
Bohrungen 10 mm + 2 mm für M8-Schraubverbindungen mit großen Unterlegscheiben.
- **Modulverbindung- elektrisch:**
Die Verbindung erfolgt mittels Ringösen bzw. U-Scheiben für M8-Schraubverbindung.
Hierzu sind die Bohrungen bei 122 x 66 mm, von der Gleisachse ausgehend, zu verwenden.
Der Kabelquerschnitt darf 0,75 mm² nicht unterschreiten.



- **Modulkörper:**
 Mindestmodulbreite: 500 mm
 Mindesthöhe: 100 mm
 Trassenbrettbreite: 200 mm
 Trassenbrett und Übergangprofil müssen rechtwinklig zueinander sein.
- **Schienenprofile:** Am Modulende mechanisch fixieren.
- **Füße:** Mindestens 25 mm höhenverstellbar
- **Geländeprofil:**
 Die in den einzelnen Profilen ersichtlichen Varianten können beliebig kombiniert werden.
 z.B. Berg/Berg, Tal/Tal, Berg/Flach

- **Geländeprofil Übersicht:**



Das Trassenbrett ist 200 mm breit, bei Regelspur identisch mit der Breite des Bahndammes.

Empfehlungen für die Kombination von Modulen unterschiedlicher Standards

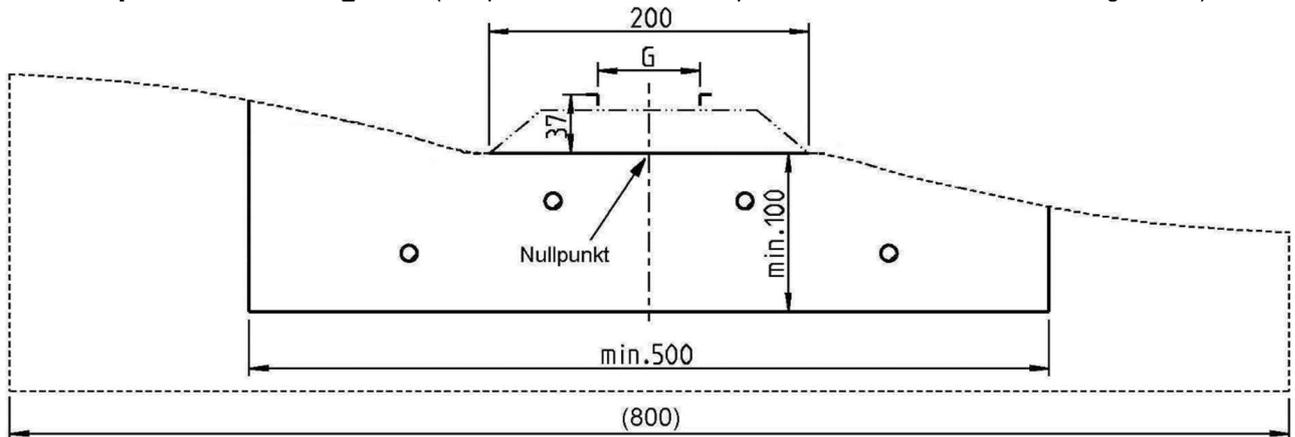
- **Modulverbindung - mechanisch:**

Die Module nach dieser Norm sind mit Modulen nach dem Standard von Helmut Schmidt (Barsinghausen) und allen weiteren Bauformen kombinierbar. Es wird empfohlen die 10 mm Bohrungen für M8-Schraubverbindungen bei der Position 100 x 300 mm zusätzlich einzubringen.

- **Modulverbindung - elektrisch:**

Um Module nach dieser Norm mit Modulen nach dem Standard von Helmut Schmidt (Barsinghausen) kombinieren zu können wird empfohlen bei beiden Ausführungen Kabel mit Ringösen bzw. U-Scheiben für M8-Schraubverbindungen zu verwenden. Die Länge der Kabel sollte einen Anschluss mit den Bohrungen bei 100 x 300 mm ermöglichen.

Geländeprofil: Berg / Tal (entspricht dem Landschaftsprofil nach Helmut Schmidt, Barsinghausen)



Kontur „Berg“

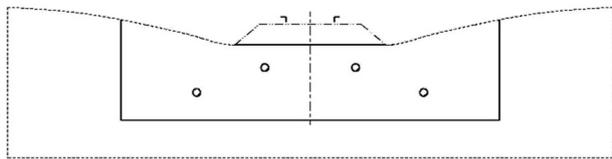
Nullpunkt bei Gleisachse/Trassenbrett-Oberkante
 Gleisachse (x-Werte/Breite), Trassenbrett (y-Werte/Höhe)

Kontur „Tal“

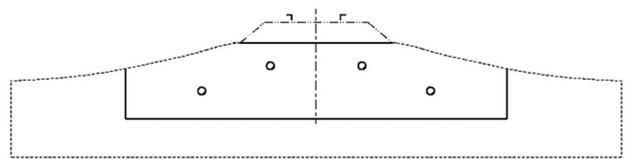
Nullpunkt bei Gleisachse/Trassenbrett
 Gleisachse (x-Werte/Breite), Trassenbrett (y-Werte/Höhe)

x	y	x	y	x	y	x	y
0	0	250	33	0	0	250	-33
100	0	300	42	100	0	300	-42
150	11	350	47	150	-11	350	-47
200	23	400	50	200	-23	400	-50

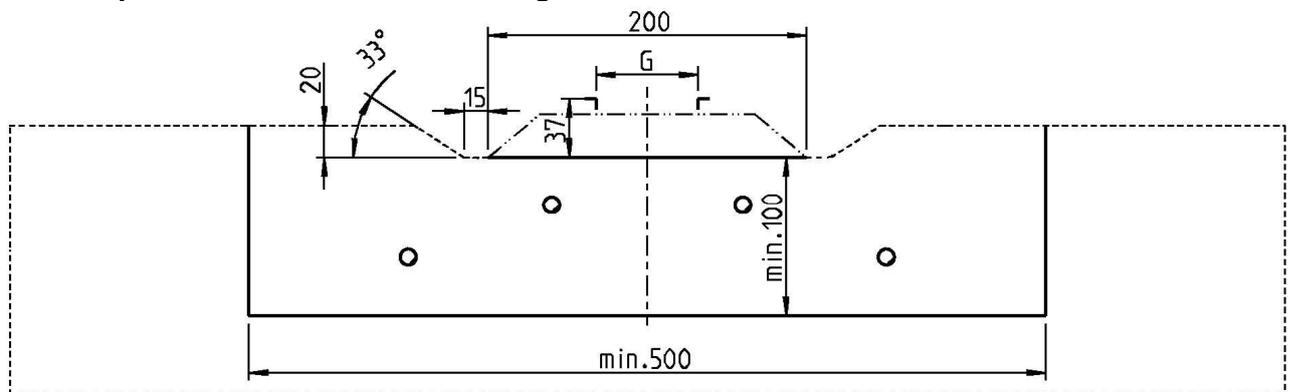
Geländeprofil: Berg / Berg



Geländeprofil: Tal / Tal



Geländeprofil: Flach mit Wassergraben



3. Auskünfte

Interessengemeinschaft Spur II e.V.

Internet: www.spur-II.de E-Mail: standard@spur-II.de